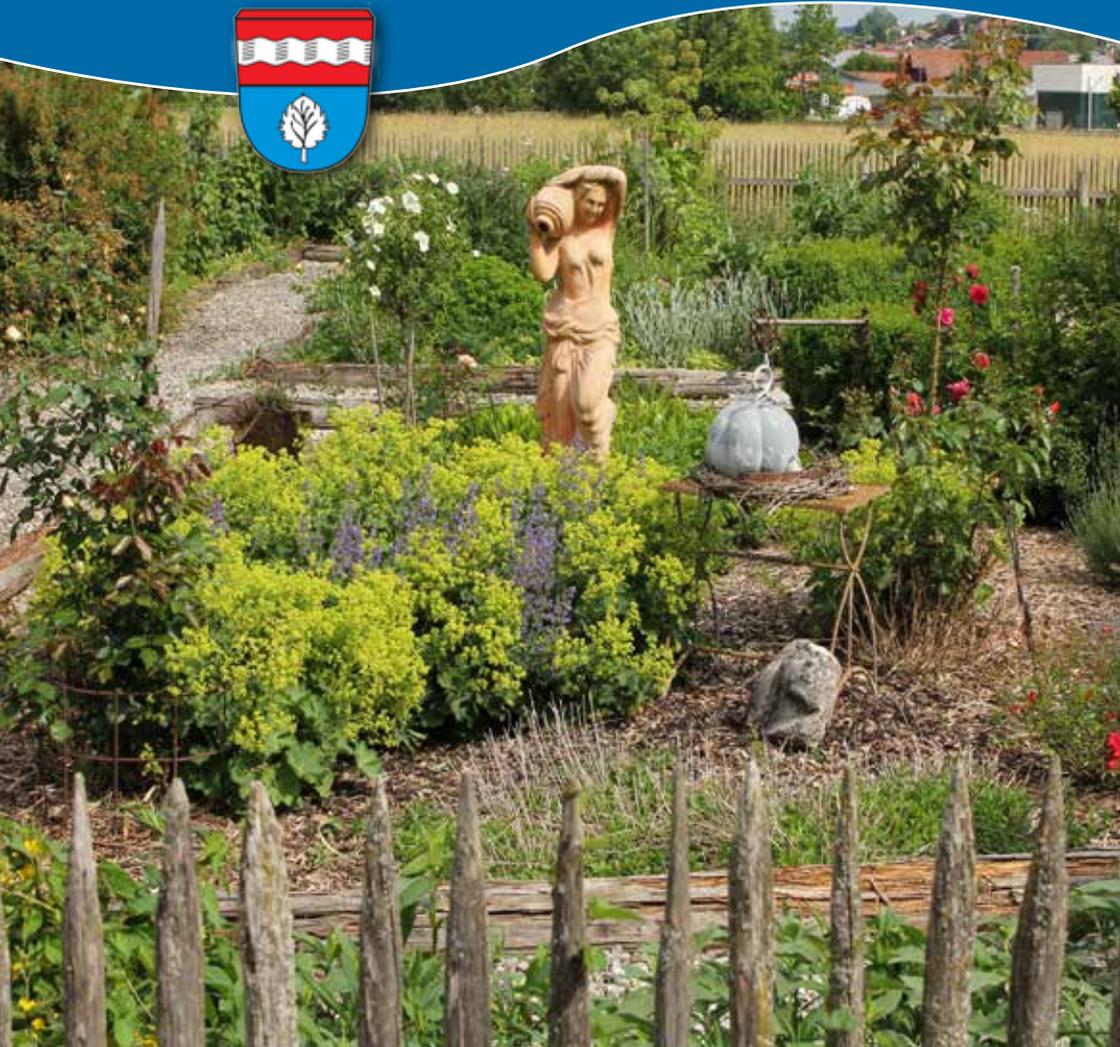


Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe 7 & 8 | 12. Juli 2023



Umbaumaßnahme Feuerwehrhaus Günzach

Gemeinderat beschließt
Interimslösung S. 6/7

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obergünzburg

Henriette Gößner startet als
Pfarrerin zum 01.09. S. 19

100 Jahre Papierfabrik Günzach

Firma Felix Schoeller lädt zum
Tag der offenen Tür ein S. 44

Nachruf für Uwe Fahrni

1. Vorstand HFT-Helferherz Günstach

Am 08.06.2023 verstarb Herr Uwe Fahrni nach schwerer Krankheit im Alter von nur 57 Jahren. Unser Mitgeföhl gilt seiner Familie, allen Verwandten, dem Freundeskreis sowie dem Verein.



Die Gemeinde Günstach verliert durch den Tod von Uwe Fahrni einen überaus engagierten Mitbürger, der uns allen ein Vorbild an Selbstlosigkeit und Nächstenliebe ist.

Bewegt durch einen persönlichen Schicksalsschlag gründete Uwe Fahrni vor über 10 Jahren den Verein HFT-Helferherz Günstach. Ziel des Vereins ist es, soziale Unterstützung anbieten zu können. Für Uwe Fahrni war es immens wichtig, Menschen, die plötzlich in Not geraten sind, schnell und unkompliziert finanzielle Hilfe anbieten zu können.

Mit seinem Eifer für die gute Sache begeisterte Uwe viele von uns. Der Verein wuchs zur beachtlichen Größe von immerhin 592 Mitgliedern.

Mit den großzügigen Spenden und Unterstützungen konnten sich die bedachten Einrichtungen und Kommunen „Herzenswünsche“ erfüllen. Als Beispiele sollen die Zuwendungen an sozial schwache Bürger*innen der Gemeinde, an die Kindergärten des Günstals, an die Schule Obergünstburg oder auch Einrichtungen wie die Wärmestube in Marktoberdorf genannt sein.

Uwes Fähigkeit, aus einer überaus traurigen und schmerzhaften Erfahrung, Kraft und Stärke zu entwickeln, andere mitzuziehen, war einzigartig. Ich hoffe für uns alle, dass dieser Geist von Uwe weiterlebt, sei es im Verein, aber auch in unserer Gemeinde.

Menschen wie Uwe sind ein Geschenk für unser aller Zusammenleben. Uwes Handeln und Engagement zeigen, dass es mehr gibt im Leben als Wohlstand und Bequemlichkeit. Fürsorge und Einsatz für andere machen ein Leben reich und erfüllt.

Die Gemeinde Günstach wird Herrn Uwe Fahrni stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wilma Hofer
1. Bürgermeisterin

Salih Sürer
2. Bürgermeister

Rudolf Rauscher
3. Bürgermeister





Aus dem Dorfleben	2
Gemeinde Günzach: Nachruf für Uwe Fahrny	2
H-F-T - Helferherz: Nachruf für unseren 1. Vorstand.....	43
Bericht aus dem Gemeinderat	4
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.06.2023.....	4
Informationen aus der Gemeinde Günzach	8
In eigener Sache	8
Hinweis für die Einsichtnahme ins Protokoll Gemeinderatssitzung	8
Schließtag Gemeinde Günzach am 28. Juli.....	8
Geänderte Schließzeit am Freitag, den 11. August	9
Keine Gemeinderatssitzung im August	9
Gesucht: Kater Charly.....	9
Das Landratsamt informiert	10
„Udo“ Wanderausstellung ausgezeichnet	10
Übungen der Bundeswehr im Gemeindegebiet Günzach.....	11
Kindergarten „Die Fußstapfen“	12
Neues aus dem Kindergarten	12
Veranstaltungen	14
Stammtisch Tauschring	14
VHS Ostallgäu.....	14
Bühne frei für D'Günztaler Theaterspieler!.....	14
Veranstaltungen im Juli, August und September	15
Familie, Bildung & Weiterbildung	16
Programm Familienstützpunkt	16
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie im September.....	19
Kirche	19
Neue Pfarrerin in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Obergünzburg.....	19
Soziales, Inklusion und Integration	20
Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB).....	20
Kultur und Umwelt	21
Den Wald mit allen Sinnen entdecken	21
Den alten Kühlschrank austauschen?.....	22
Termine Öko-Modellregion Günztal	22
Die Bergwaldoffensive im Ostallgäu.....	26
Eine alte Dinkelsorte sieht Rot!.....	27
Bio-Felder statt Sitzungssaal	28
Blickpunkt Günzach & Senioren	24
Mittagstisch Günzach	25
Mittagstisch Obergünzburg.....	25
Vereinsleben	29
TSV Günzach	29
Käsesprinter Sellthüren.....	33
RC-Club Allgäu	33
Markus Ganser startet beim Triathlon	38
Dorfgemeinschaft und Veteranen- und Soldatenverein Günzach	39
Kontakte und Öffnungszeiten	40
Impressum	42
Einladung zum Tag der offenen Tür Papierfabrik Günzach	44

Zum Titelbild: Gartenromantik bei Familie Jörg – Schobermühle; Foto: Hans Ganser



Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.06.2023

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 06.06.2023 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 09.05.2023 wurde dem Gemeinderat am 23.05.2023 (digital) zugestellt.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 09.05.2023

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:0.Einstimmig.

Dorferneuerung Kirchenumfeld: Vorstellung der Entwurfsplanung | Beratung und Beschluss

Am 25.05.2023 wurde die Planung der Vorstandschaft sowie den beteiligten Gruppen (Arbeitsgruppe, Veteranenverein, Kirchenverwaltung) vorgetragen und diskutiert. Der Vorstand der Dorferneuerung Günstach hat der Entwurfsplanung zugestimmt.

Frau Hofer übergibt das Wort an Herr Hübl/ALE bzw. Herrn Lauterbach/Büro Lauterbach.

Herr Hübl/ALE begrüßt alle Anwesenden. Er nimmt Bezug auf die Vorstandssitzung am 25.05.2023 und der dort erstellten/überarbeiteten Entwurfsplanung. Es wurden kleine Anpassungen eingearbeitet. Die Planung wird nach dem Gemeinderatsbeschluss dem Amt für ländliche Entwicklung vorgelegt.

Herr Lauterbach/Büro Lauterbach stellt die Planung kurz im Groben vor. Im Wesentlichen geht er dabei auf Folgendes ein:

- Zentraler Bereich: Sitzmauer soll weiterhin vorhanden sein/mit Grünflächen hohe Aufenthaltsqualität.
- Entlang dem Kirchplatz → Querparker angeordnet.
- 3 Meter breiter Gehweg vor dem Kindergarten.
- Kirchenportal → großer Platz – Erhardstraße wird unterbrochen.
- Aufweitung der Einmündung in die Erhardstraße in die Hauptstraße → Abflachung der Böschung auf der Südseite.
- Großer Platz mit 4 Bäumen → Größe der Bäume wird noch festgelegt: Sicht auf Kirche darf nicht verdeckt sein → Baumauswahl wird noch vorgenommen.
- Behindertengerechte Rampe Kirchenportal Barrierefrei. Eine Kostenvereinbarung mit der Diözese muss noch getroffen werden.



- Die Bushaltestelle und das Buswartehäuschen gehören nicht in die Planung.
- Große Dorfwiase: gab mehrere Varianten Dorfwiase soll freibleiben und der seitliche Weg bestehen bleiben.
- Weg an der Staatsstraße: Verlauf bleibt unverändert. Der Weg ist Bestandteil der neuen Planung und wird im Zuge der Baumaßnahme saniert.
- Kirchplatz und Festplatz (Ostseite Kirche) werden gepflastert und an den Grenzen eingefasst; Sichtschutz soll Rahmen für die Platzgestaltung schaffen.
- Schaffung von insgesamt 47 Stellplätzen → Belegung mit Rasengittersteinen.
- Bänke werden einheitlich zu den bestehenden Bänken im Gemeindegebiet gestaltet.
- Baumpflanzungen sowie Staudenbepflanzungen/Weg Festplatz: Vorschlag: z.B. Gefüllte Vogel-Kirsche.
- Kostenschätzung: ca. 600.000,00 Euro

Folgende Fragen/Anregungen kommen aus dem Gemeinderat (GRe Rauscher, Schröder, Fischer, Hofer, Vetter):

- Kriegerdenkmal: kein Planungsbestandteil der Maßnahme → Abstimmung mit Veteranenverein wünschenswert.
- Fußweg an der Staatsstraße ist Bestandteil der Maßnahme: Lage soll bleiben, Erneuerung des Belages → Vorschlag GR Fischer: Versetzung des Weges 2 Meter Richtung Wiese wegen der Wurzeln und der damit verbundenen möglichen Schäden → laut Herr Lauterbach nicht sinnvoll bzw. mit großem Mehraufwand verbunden, da beim jetzigen Weg die Tragschichten vorhanden sind.
- Entfernung der Stufen → Versetzte Bügel wegen Radfahrer zur Sicherheit.
- Entfernung der bisherigen Treppe → Vorteile für Winterdienst und Unterhalt.
- Veränderungssperre auf die geförderte Maßnahme: für 12 Jahre muss die Nutzung des erstellten Gewerkes gewährleistet sein.

Bürgermeisterin Hofer lobt, dass durch die geplanten Maßnahmen eine technisch und optische Aufwertung des Kirchenumfeldes stattfinden würde, aber der Dorfcharakter erhalten bliebe. Gemeinderäte Fischer und Schröder heben die gelungene Planung hervor.

Gottfried Hübl/ALE ruft auf, dass die endgültige Planungsgenehmigung für die Maßnahme bis November 2023 vorliegen könnte.

Gemeinderat Rauscher erkundigt sich, ob der ursprünglich veranschlagte Kostenrahmen eingehalten werden kann. Herr Lauterbach bestätigt, dass die Maßnahme im vorhandenen Budget bleibt.

Im Ergebnis

Wunschtermin Planungsgenehmigung: Septembersitzung 2023.

Realistische Beginn der Baumaßnahme: Frühjahr 2024.



Beschluss

Der Gemeinderat Günstach stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung Kirchenumfeld Günstach zu. Herr Hübl veranlasst die weitere Prüfung im Amt für ländliche Entwicklung.

Abstimmungsergebnis: 12:1.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

a) Vorstellung Umbaumaßnahme Feuerwehrhaus zur Interimslösung | Beratung und Beschluss

Kostenschätzung und Plan laut IGS-Büro, Marktoberdorf: ca. 89.250,00 Euro brutto. Plankosten sind nicht enthalten.

Bürgermeisterin erklärt die Planung in kurzen Auszügen:

- Im jetzigen angrenzenden Obstgarten sollen 4 Stellplätze geschaffen werden sowie die Erstellung einer Fertiggarage für den Mannschaftswagen.
- Erstellung einer Rampe/Zugang zwischen Fertiggarage und FFW-Haus sowie Schaffung eines Zuganges von der Hauptstraße → schnellere Wege, massive Reduzierung von Unfällen.
- FFW-Halle: Entfernung Schlauchbecken: keine Notwendigkeit mehr aufgrund der interkommunalen Zusammenarbeit mit FFW Obergünstburg.
- Versetzung der Spinde zur Platzgewinnung → Möglichkeit der Unterbringung eines mittleren Löschfahrzeuges.
- Einbau einer Absauganlage (nicht in den Schätzkosten enthalten).

Durch die genannten Maßnahmen wird eine Lösung geschaffen, um in die Förderung zur Beschaffung von Fahrzeugen zu fallen. KBR Markus Barnsteiner wird die Lösung unterstützen.

Gemeinderat Rauscher schlägt vor, statt der Erstellung einer Fertiggarage eine Überdachung vom FFW-Haus über die Rampe zu ziehen. Auch unter dem Aspekt des Winterdienstes. Somit wären die Rampe und auch der Lagerplatz überdacht. Die Dachkonstruktion könnte für die Helligkeit mit einem Fenster gestaltet werden.

Der Gemeinderat (GRe Fischer, Hofer, Rauscher, Schröder, Wölflé, Vetter) diskutiert im wesentlichen folgende Aspekte:

- Notwendigkeit eines Eingabeplanes → Ja, da Arbeiten am öffentlichen Gebäude → Schaffung von Rechtssicherheit und zukunftsorientierter Dokumentation.
- Kostenschätzung aktuell mit Handwerkerleistung → diese werden durch Eigenleistung noch reduziert.
- Variante mit Überdachung statt Fertiggarage: Schaffung eines Stellplatzes → Prüfung durch Frau Hofer, dass, wenn die vorgegebenen Vorgaben eingehalten werden, eine Fördermöglichkeit bestünde. Stellplätze würden sich dann von 4 auf 3 reduzieren.



Gemeinderat Fischer hält eine Fertiggarage für sinnvoller, da diese zu einem späteren Zeitpunkt anderweitig genutzt werden könnte.

FFW-Kommandant Andreas Weber steht dem Vorschlag mit dem Dach positiv entgegen, da dadurch Lagerkapazität (z.B. für Ölbindemittel etc.) geschaffen werden könnte.

Im Ergebnis

Frau Hofer nimmt das Stimmungsbild im Gemeinderat als Absichtserklärung für weitere Schritte auf.

Beschluss

Der Gemeinderat Günzach hat die vorgestellte Planskizze zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat möchte anstelle der Fertiggarage einen Festbau errichten. KBR Barnsteiner und Planer Herr Geiger (IGS) sollen dies prüfen. Der Bauantrag soll entsprechen erstellt werden.

Abstimmungsergebnis: 13:0.Einstimmig.

b) Bauleitplanverfahren Markt Obergünzburg „Wohnanlage Schloßfeldweg“ | Stellungnahme der Gemeinde Günzach

Frau Hofer stellt das Bauleitplanverfahren vor.

Dem Gemeinderat wurden die Unterlagen vorab zur Vorbereitung digital zugestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat Günzach hat vom Bauleitverfahren Obergünzburg „Wohnanlage Schloßfeldweg“ Kenntnis genommen und hat keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:0.Einstimmig.

ToDo Liste | Bearbeitung und Statusbericht

Frau Hofer weist auf die laufenden Projekte hin.

2. Bürgermeister Salih Sürer zeigt sich mit dem aktuellen Status der Projekte sehr zufrieden. Er betont, dass die Gemeinde viele Themenblöcke vorangetrieben hat (u.a. GH Hirsch, Straßenbau Albrechts/Autenried, Kirchenumfeld, FFW Interimslösung, Kirchplatz 2 etc.). Herr Sürer unterstreicht die aktive Arbeit des Gremiums für gemeindliche Belange.

Gemeinderat Schröder schließt sich an und lobt die Ausführungen der Straßensanierung Autenried. Er dankt Herrn Rauscher für seine exzellente Planung und Kommunikation mit der Baufirma. Gemeinderat Rauscher informiert, dass der Kostenrahmen eingehalten werden könne. Zusatzkosten sind die notwendigen Granit-einzeiler für jede Hofeinfahrt.



Gemeinderat Schröder erkundigt sich nach der zeitlichen Schiene „Ausbau des Glasfasernetzes durch Telekom“, Stichwort Höfebonus.
Frau Hofer nennt unter Vorbehalt September 2023.

Wünsche und Anfragen

Haus der Gemeinschaft Immenthal | Bankett am Parkplatz

Gemeinderat Vetter spricht den schlechten Zustand an. Er schlägt vor, entlang der Straße Rasengittersteine zu verlegen. Herr Vetter erörtert, dass seitens des Fördervereins eine gewisse Eigenleistung signalisiert wurde. Wünschenswert wäre es, wenn die Gemeinde die Materialkosten übernimmt. Bürgermeisterin Hofer gibt hier die Zusage und bittet um Abklärung des Materialbedarfes.

Wasserburgtafeln

Gemeinderat Wölfle erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Frau Hofer nimmt diesbezüglich nochmals Kontakt mit Herrn Mayrock auf. Zuletzt wurde der Standort in Sellthüren diskutiert.

G Informationen aus der Gemeinde Güzach



In eigener Sache

Im Ortsgebiet sind immer wieder Radfahrer zu beobachten, die auf reinen Gehwegen -teilweise sogar in falscher Fahrtrichtung- unterwegs sind. Wir behalten uns vor, dass wir solche Vorfälle unter Zuhilfenahme von Zeugen künftig der Polizei melden.

Wir bitten alle Radfahrer:innen um Rücksichtnahme und Verkehrsrechts-konformes Verhalten.

Hinweis für die Einsichtnahme in das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. Juli 2023

Da im August kein Gemeindeblättle erscheinen wird, werden die Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2023 **in den Aushängen Güzach und Immenthal sowie auf der Homepage einsehbar sein.**

Unberührt davon können öffentliche Protokolle immer bei uns im Gemeindebüro eingesehen werden.

Schließtag Gemeinde Güzach am 28. Juli

Das Gemeindebüro Güzach ist am Freitag, den 28. Juli 2023 **nicht besetzt**. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Obergüzach, Marktplatz 1 in 87634 Obergüzach, Tel. 08372 9200-0.

Geänderte Schließzeit am Freitag, 11. August

Am Freitag, den 11. August 2023 schließt das Gemeindebüro **bereits um 11:30 Uhr**.
Telefonisch sind wir bis 12 Uhr für Sie erreichbar.

Keine Gemeinderats-Sitzung im August

Im August findet keine Sitzung des Gemeinderates statt. Die nächste Sitzung findet
am Dienstag, den 12. September um 20 Uhr statt.

GESUCHT!



Kater **CHARLIE**

Suchdienstnummer	S2782559
Rasse	Europäisch Kurzhaar
Farbe	weiß-schwarz getigert
Geburtsdatum	26.10.2021
Tierart, Geschlecht, kastriert	Katze, männlich, kastriert
Kennzeichnung	Das Tier trägt einen Transponder.
Verlustdatum	14.06.2023
Verlustort	87634 Günstach, Bergblick, Deutschland

TASSO-Tipp: Katzen werden oft versehentlich eingesperrt. Werfen Sie deshalb bitte auch einen Blick in Ihre Garagen, Kellerräume und Gartenhäuser.

**Charlie hat vier weiße
"Stiefelchen" an, ist sehr
zutraulich und "gesprächig"**

**Wenn Sie das Tier gefunden haben oder wissen, wo es sich aufhält, rufen Sie uns bitte
umgehend an! Beziehen Sie sich dabei bitte auf die Suchdienstnummer S2782559.**

24-Stunden-Notruf-Nummer:
0 61 90 / 93 73 00



„Udo“: Wanderausstellung ausgezeichnet



Die Wanderausstellung zu Danuvius guggenmosi, Spitzname „Udo“, sowie den weiteren anthropologischen und paläontologischen Grabungen und Funden in der Tongrube Hammerschmiede in Pforzen hat den „IID-Circular Design Award 2023“ des International Institutes für Information Design in Wien in der Kategorie Circular Design erhalten. Bei dem renommierten Designwettbewerb werden nicht nur ästhetische und gestalterische Aspekte berücksichtigt, sondern auch, ob das gesamte Vorhaben sinnvoll ist.

„Ich freue mich sehr über die Auszeichnung. Sie zeigt, wie kreativ unsere Kommunen und Unternehmen sind und damit dazu beitragen, das gesamte Ostallgäu innovativ weiterzuentwickeln“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Konzipiert, gestaltet und erstellt wurde die Wanderausstellung von der designgruppe koop aus Marktoberdorf. Unter anderem wurde dabei Wert daraufgelegt, dass die Ausstellung möglichst einfach zu transportieren, ökologisch hergestellt sowie anschaulich und interessant aufgearbeitet ist: die Zelte sowie Kisten sind aus Holz und alle Teile sind funktionell, stapelbar und robust. Zudem ist die Wanderausstellung modular aufgebaut, so dass die Elemente bei neuen Erkenntnissen über die Funde austauschbar und erweiterbar sind.

Die Wanderausstellung wurde von der Gemeinde Pforzen in Kooperation mit dem Landkreis Ostallgäu beauftragt, der sich auch finanziell daran beteiligt hat. Unterstützt wurden die Gemeinde und der Landkreis dabei vom ehrenamtlich tätigen Arbeitskreis Hammerschmiede, der mittlerweile im Förderverein UDO – Danuvius



guggenmosi e. V. aufgegangen ist. Der Förderverein kümmert sich auch organisatorisch um die Wanderausstellung.

„Die Auszeichnung unterstreicht, dass wir mit der Wanderausstellung den richtigen Weg eingeschlagen haben, um über Udo sowie die weiteren sensationellen Funde und die Grabungen in der Tongrube Hammerschmiede zu informieren“, sagt Bürgermeister Herbert Hofer.

Derzeit macht die Wanderausstellung im Benninger Ried Museum Station, wo sie noch bis Ende September zu sehen ist. Weitere Informationen stehen auf www.udo.pforzen.de zur Verfügung. Hier ist die Wanderausstellung auch als virtueller 360°-Rundgang zu besichtigen.

Pressesprecher: Stefan Leonhart
 Telefon 08342 911-346
 Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de

Übungen der Bundeswehr im Gebiet der Gemeinde Günzach

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom **03.07. bis 21.07.2023 und vom 24.07. bis 27.07.2023** Übungen durch. Die Übung findet auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Gemeinde Günzach.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Fachbereich Sicherheit und Ordnung
 Telefon 08342 911-299



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN...

Liebe Leserinnen und Leser,
mit großen Schritten gehen wir in Richtung Sommerferien und melden uns mit dem letzten Beitrag für dieses Kindergartenjahr bei Ihnen. Für die Vorschulkinder ist nun ganz spürbar die Zeit des Abschiednehmens gekommen und auch wir „großen“ Fußstapfen müssen uns leider von einer sehr wertvollen Pädagogin verabschieden.

Carmen Rauch hat sich dazu entschlossen „Die Fußstapfen“ zu verlassen und stellt sich einer neuen Herausforderung. In den letzten Jahren hat sie berufsbegleitend ihr Sozialpädagogik-Studium beendet und übernimmt ab September in einem anderen Kindergarten die Leitung. Wir freuen uns sehr für Carmen, doch sind wir alle sehr traurig eine so tolle und engagierte Erzieherin gehen zu lassen.

Liebe Carmen, für deine neue Aufgabe wünschen wir Dir immer richtig viel Freude, den Mut etwas zu verändern, Herausforderungen die du mit Bravour meisterst und dadurch wächst, wohlwollende und fleißige Mitarbeiter, Nerven aus Drahtseil, freundliche Eltern, strahlende Kinderaugen und von Herzen nur das Beste! Wir hoffen, dass du dich gern an unsere gemeinsame Zeit bei den Fußstapfen zurückerinnerst wirst.

Unser blaue Gruppe bereitet sich auch schon auf ihren neuen Lebensabschnitt vor. Gemeinsam haben sie eine Straße erarbeitet, auf dieser ist zu sehen, welche Schritte wir gemeinsam vor der Schule noch alle gehen: einen Schulbesuch, ein Abschiedsfest, gemeinsames Bemalen von Zaunlatten und vieles mehr. Die Kinder durften bereits gemeinsam nach Diepolz fahren und dort einen Tag im Bergbauernmuseum



Foto: Carmen Rauch



genießen. Hier hat die Hälfte der Kinder selbst Butter hergestellt, die anderen durften ein tolles Armband filzen. Außerdem haben wir eine Führung auf dem Gelände bekommen und haben uns auf dem Traktor-Parcours ausgetobt! Es war ein super schöner Vormittag und wir sagen VIELEN DANK an alle Mamas und Papas, die uns gefahren haben und an den Elternbeirat und seine Helfer, die den Ausflug für uns finanziert haben!

Bevor wir in die Ferien gehen steht noch einiges bei uns an: Besuch der Feuerwehr, Sommerfest, Ausflüge nach Rohr oder Mittelberg, das Kennenlernen von Schnupferkindern, Besuch der Polizei und ein letzter Schleckermäulchentag.

Wir genießen nun unsere letzten gemeinsamen Wochen und freuen uns auf die Sommerferien!

Text: *Susanne Reiter*

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv



Foto: *Susanne Reiter*



Veranstaltungen

Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, den 29.08.2023 um 20:00 Uhr im Schulstüble Günzach (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang, im Keller) statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind!

Kontakt: tauschring-guenzthal-buero@freenet.de



Gemeinsames Essen:

Der Tauschring trifft sich wieder zum gemeinsamen Essen.

Am Montag, den 24. Juli 2023, ab 18:30 Uhr

Treffpunkt: Schrebergarten

Alternativ bei schlechterem Wetter an diesem Montag:

Am Mittwoch, den 26. Juli 2023, ab 18:30 Uhr

Treffpunkt: Schrebergarten

Ihr Tauschring Günzthal

Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH



Liebe vhs-Freundinnen und Freunde,

die Geschäftsstellen der vhs OAL Mitte gGmbH sind vom 31.07.2023 – 27.08.2023 geschlossen. Das neue Programm Herbst / Winter ist bereits ab 24.07.2023 ONLINE auf unserer Homepage für Sie verfügbar! Ab dem 28.08.2023 sind wir wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.

*Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage
Ihre vhs Ostallgäu Mitte gGmbH*

Anmeldung und Info über www.vhs-oal-mitte.de oder über das Service Telefon 0800/ 664 52 56

Bühne frei für D´Günzacher Theaterspieler!

Voranzeige Termine für Günzacher Theater im Gemeindesaal/Hirsch Günzach:
11.11., 17.11., 18.11., 24.11., und 25.11.2023,
Beginn jeweils 20:00 Uhr





Fr.	14.07.	ab 6.00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Fr.	14.07.	19:45	FFW Günzach, Gruppenübung ALLE
Die.	18.07.	19:30	FFW Günzach, Außengruppe Sellthüren und Immenthal, Gruppenübung
Mi.	19.07.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Fr.	21.07.	19:45	FFW Günzach, Gruppenübung ALLE
Sa.	22.07.	19:30	SV Immenthal, Teilnahme Berger Waldfest
Mo.	24.07.	18:30	Tauschring Günstal, gemeinsames Essen , Treffpunkt: Schrebergarten
Fr.	28.07.	19:45	FFW Günzach, Gruppenübung Gruppe 3
KEINE GEMEINDERATSSITZUNG IM AUGUST			
Mi.	02.08.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Fr.	11.08.	ab 6.00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Mi.	16.08.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Fr.	25.08.		Letzter Abgabetermin Sperrmüllkarte für Sammelzeitraum 18.-29.09.2023
So.	27.08.	13:00	SV Immenthal, Aufstellung Freischießenumzug
Die.	29.08.	20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstübe, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Mi.	30.08.		ab 11.30 BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Fr.	08.09.	ab 6.00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Fr.	08.09.	19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa.	09.09.	8:00	Dorfgemeinschaft und Veteranen- und Soldatenverein Günzach, Ausflug ins Zwei-Seen-Land ; Näheres und Anmeldung siehe Beitrag weiter hinten
Die.	12.09.	20:00	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Mi.	13.09.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Fr.	15.09.	19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Fr.	15.09.	19:45	FFW Günzach und Außengruppen Sellthüren und Immenthal, Gesamtübung/interne Funkübung in Günzach
Fr.	22.09.	19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa.	23.09.	10:00	Felix Schoeller GmbH & Co.KG, Jubiläum „100 Jahre Papierfabrik Günzach“ , Tag der offenen Tür
Mo.	25.09.	18:00	SV Immenthal, Elferpokalschießen in Untrasried
Mi.	27.09.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Do.	28.09.	15:30	Öko-Modellregion, Betriebsführung Tempehmanufaktur , Gewerbegebiet Immenthal



Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen

Änderungen:

Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Familienstützpunkt Obergünzburg
Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg
Tel: 0152 56 79 02 28
familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de



Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien
www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg
www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg
www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg

Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

<https://familienapp-kf-oal.de>

finden Sie ebenso unsere Angebote,

indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird



Neue Eltern-Kind-Spielgruppen im Familienstützpunkt ab Herbst

- Im Familienstützpunkt finden verschiedene Eltern-Kind-Spielgruppen statt.
- Das Alter der Kinder beläuft sich von ca. 6 Monaten – 3 Jahre und die Gruppen sind in der Regel nach Alterskategorien eingeteilt. Nebst dem Austausch mit anderen Eltern steht das Spiel der Kinder und deren erste Kontakte zu Gleichaltrigen im Vordergrund.
- Der Familienstützpunkt organisiert die Belegung der Gruppen.
- Diese werden zu verschiedenen Vormittagszeiten (Montag & Freitag) abgehalten.
- Bei sehr großer Nachfrage könnte auch eine Nachmittagsgruppe (Mittwoch) angeboten werden.
- Alle Gruppen finden 14tägig statt.
- Die Gruppen werden nicht pädagogisch begleitet, sondern eigenverantwortlich von den jeweiligen Eltern durchgeführt.
- Die Teilnahme an den Gruppen steht allen interessierten Familien aus dem Günstal offen – allerdings besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl pro Gruppe. Um möglichst vielen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, kann jede Familie nur an einer Eltern-Kind-Spielgruppe teilnehmen.
- Für neue Gruppen sind wir auf der Suche nach Eltern, die sich als Ansprechperson / Stellvertretung zur Verfügung stellen. Sobald sich hier neue Eltern bereit erklären, können im Herbst neue/weitere Gruppen angeboten werden.
- Sie möchten näheres zu den Aufgaben einer Ansprechperson wissen oder sind an einer Eltern-Kinder-Spielgruppe interessiert, dann nehmen Sie Kontakt zum Familienstützpunkt auf unter:
 - familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de (Bitte bei Anfragen Geburtsmonat und Geburtsjahr des Kindes angeben).
 - Hinweis: Anfragen, die in den Sommerferien eintreffen, können erst danach beantwortet werden.

Angebote im Juli siehe letztes Gemeindeblättle, August-Angebote im Rahmen der Günstaler Ferienfreizeit unter www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit

Angebote im September

13.09. - 25.10. | 09:00 – 10:30

Eltern-Kind-Kurs
PEKiP für Kinder geboren Juni – Juli *

14.09. | 09:30 – 11:00

Ohne Anmeldung
Familiencafé für werdende und junge Familien

15.09. - 22.12. | 11:15 - 12:15 (14tägig)

Kurs nach der Geburt mit Kind
Kangatraining



19.09. | 09:00 – 10:30

Online und kostenlos für Familien mit Babys von 3-5 Monaten und Interessierte
Schmusen und Streicheln –
Sinnliche Bewegungserfahrungen für Babys von 3-5 Monaten

Ab 20.09. | 14:30 - 15:15

Kurs für Kinder ab ca. 2 Jahren mit Begleitperson
ELKI-Tanzen- kreativer Kindertanz

21.09. | 09:30 – 11:00

Online und kostenfrei
Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten

22.09. | 09:00 – 10:30

Online und kostenfrei
Babybrei trifft Fingerfood

25.09.

Das Büro ist wegen einem Außentermin nicht besetzt

26.09. | 14:30 – 17:30

Kochkurs für Kinder zwischen 2-3 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen)
Kinder an die Töpfe

27.09. | 18:00 - 21:00

Online-Workshop für werdende und junge Familien
Schlaf, Kindlein schlaf... Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf

28.09. | 9:30 - 11:00

Kostenlos für junge Familien
Familiencafé & Kleine-Info-Welt (9:30 – ca. 10:15 Uhr)
Thema kleine Info-Welt: Wutzwerge

26.10. | 9:30 - 11:00

Kostenlos für junge Familien
Familiencafé & Kleine-Info-Welt (9:30 – ca. 10:15 Uhr)
Thema kleine Info-Welt: Fingerspiel und Krabbelspaß

05.10. | 9:30 - 11:00

Treffpunkt für werdende und junge Familien
Frühstück im Familiencafé



**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
19.09.2023	9:00-10:30	Vortrag mit Praxis	Schmusen und Streicheln - Sinnliche Bewegungserfahrungen für Babys von 3-5 Monaten	ONLINE
21.09.2023	9:30-11:00	Vortrag	Vom Brei zum Familientischen Übergang entspannt gestalten	ONLINE
22.09.2023	9:00-10:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
26.09.2023	14:30-17:30	Praxiskurs	Kinder an die Töpfe Kochkurs mit Kindern zwischen 2-3 Jahren	FSP Obergünzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
28.09.2023	9:30-11:00	Vortrag	Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem	ONLINE

Kirche



Neue Pfarrerin der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obergünzburg

Am Gartenzaun mit den Menschen ins Gespräch kommen – das möchte die neue Pfarrerin der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obergünzburg. Die Gemeinde freut sich, dass die Pfarrstelle zum 01. September wieder besetzt werden kann. Die Wahl, die diesmal der Kirchenvorstand hatte, fiel auf Henriette Gößner, die zurzeit noch Pfarrerin in einer kleinen Gemeinde am Hesselberg ist. Sie wechselt zusammen mit ihrem Mann und ihrem Sohn vom evangelischen Kernland in Franken zu einer Diasporasituation in Schwaben. Ihr beruflicher Lebensweg zeigt, dass die 50-jährige sehr an einer Vielfalt, auch im Glaubensleben interessiert ist.



Foto: Henriette Gößner

Nach der Ausbildung in Neuendettelsau und dem Vikariat in Bamberg lernte sie die anglikanische Kirche kennen. An der Universität von Coventry half sie den jungen Studenten, ihren Platz zu finden. Ein weiterer Schwerpunkt in Nordengland war die Mitarbeit in der Nagelkreuzgemeinschaft. Die-



se ist nach dem zweiten Weltkrieg entstanden und eine Friedensbewegung, die auch in Deutschland, z.B. in Dresden und Ottobeuren vertreten ist.

Noch während ihres Studiums lernte sie an der evangelischen Hochschule im französischen Montpellier die Geschichte der Hugenotten kennen und traf Theologiestudenten aus Frankreich, Spanien und Nordafrika. Nach dieser Auslandserfahrung schloss sie ihr Studium in Berlin und Heidelberg ab.

Ob England, Frankreich oder Deutschland – Henriette Gößner hat Erfahrungen mit unterschiedlichen Menschen und in ökumenischer Vielfalt machen dürfen. Diese Offenheit für Menschen, das Zuhören und Wahrnehmen, was Frauen und Männer in ihrer jeweiligen Lebenssituation benötigen, bringt sie auch nach Obergünzburg mit.

Als begeisterte Chorsängerin freut sich die Pfarrerin auf viele neue Begegnungen im Günzthal. Die Einführung findet am Sonntag, 24. September um 10.15 Uhr in der Elisabethenkirche in Obergünzburg statt.

Stefan Sörgel Evangelische Kirchengemeinde Obergünzburg



Soziales, Inklusion und Integration

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) - Ihre Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist ein durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördertes Projekt. Sie ist eine kostenlose Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Personen sowie deren Angehörige. Die Beraterinnen informieren zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe und unterstützen die Ratsuchenden bei der Beantragung von Leistungen.

Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

EUTB® Ostallgäu-Kaufbeuren

Standort Kaufbeuren
Ludwigstraße 29 87600 Kaufbeuren
Tel: 08341 9611137
Öffnungszeiten Kaufbeuren:
Montag **und** Freitag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Standort Marktoberdorf
Jahnstraße 12 87616 Marktoberdorf
Tel: 08342 9192210
Öffnungszeiten Marktoberdorf:
Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

E-Mail: beratung@eutb-oal.de
www.eutb-oal.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Den Wald mit allen Sinnen entdecken

In den vergangenen Wochen, von Ende April bis Ende Mai, haben fast 1200 Vorschulkinder mit unterschiedlichen

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**

mit Landwirtschaftsschule



Waldführern die Wälder im Ostallgäu erkundet. Diese Walderlebnistage werden seit Jahren vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren im ganzen Ostallgäu angeboten.

Bei einer circa dreistündigen waldpädagogischen Führung zu verschiedenen Themenbereichen entdecken die Kinder durch viele spielerische und lehrreiche Aktivitäten einiges im Ökosystem Wald. Försterin Petra Angerer vermittelt in Ihrer Führung, dass auf und in dem Waldboden richtig was los ist. Die Kinder dürfen Waldschätze in Form von Zapfen oder besonderen Pflanzen suchen, mit den eigenen Händen mal richtig im Boden wühlen oder Bodentiere sammeln (siehe Foto). Bei den Walderlebnistagen dürfen die Kinder den Wald mit allen Sinnen erleben und auch mal richtig dreckig nach Hause kommen. Die Begeisterung, während den erlebnisreichen Spielen war den Kindern sichtlich anzusehen, auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat.

Försterin Petra Angerer erklärt: „Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, dass man im Wald viel Spaß haben kann und ihre Begeisterung für den Wald zu wecken. Besonders das Erleben mit verschiedenen Sinnen macht den Waldausflug zu einem unvergesslichen Tag.“ Insgesamt nahmen 58 Kindergartengruppen aus dem ganzen Ostallgäu teil. Die Wälder, zu denen die Kinder fuhrten oder sogar liefen reichten von Füssen bis nach Buchloe. Die nächsten Walderlebnistage finden im Herbst für die dritten Klassen statt. Dazu sind alle Grundschulen des Ostallgäus herzlich eingeladen. Zu-



Försterin Petra Angerer mit Theo und seiner Waldbodenentdeckung. Foto: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren | Stephanie Bittner



sätzlich bietet das Walderlebniszentrum Füssen-Ziegelwies auf Anfrage Führungen zu verschiedenen Themen des Waldes für jede Altersklasse an.

„Waldpädagogik ist ein pädagogischer Ansatz, der auf den Wald neugierig machen will. Die Teilnehmer sollen die vielfältigen Zusammenhänge in der Natur und bei der Bewirtschaftung des Waldes ins Staunen geraten und erkennen, wie wertvoll die Wälder für uns Menschen sind. Waldpädagogik lässt Kinder und Erwachsene den Wald mit möglichst vielen Sinnen erleben und vermittelt dadurch wertvolle und bleibende Erfahrungen.“

Den alten Kühlschrank austauschen?

Jedes Mal, wenn man in die Küche kommt, brummt der alte Kühlschrank? Das ist ein Zeichen dafür, dass das Kühlaggregat viele Stunden am Tag läuft, um die gewünschte Temperatur zu halten. Das kostet ordentlich Strom. Wahrscheinlich sollte das alte Gerät gegen ein effizienteres Modell ausgetauscht werden. Bevor man wirklich einen neuen Kühlschrank kauft, misst man am besten den tatsächlichen Stromverbrauch mit Hilfe eines Energiemessgeräts.



Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

besten den tatsächlichen

Energiemessgeräte bekommt man in Baumärkten schon ab 15 bis 20 Euro. Man kann sie aber auch mancherorts ausleihen, zum Beispiel bei eza! oder auch beim Markt Obergünzburg (Tel. 08372/9200-34 oder 9200-0). Das Messgerät wird einfach zwischen Steckdose und Netzstecker des jeweiligen Elektrogeräts eingesteckt. Im Falle des Kühlschranks misst man den Stromverbrauch am besten über eine Woche, multipliziert den Wert mit dem Faktor 52 und ermittelt so den Jahresstromverbrauch. Liegt der über 300 Kilowattstunden, sollte man über den Kauf eines neuen Kühlschranks nachdenken.

Denn mit einem Gerät der Effizienzklasse B oder C halbiert man sehr häufig in etwa den Stromverbrauch und spart übers Jahr 60 Euro und mehr. Einen guten Kühlschrank mit Gefrierfach der Klasse C gibt es ab circa 500 Euro. Geräte der Klasse A sind noch rar.

Öko-Modellregion Günztal Terminübersicht 2023



ÖKO-MODELLREGION
GÜNZTAL

JULI	
13.07.2023 14:00 Uhr	Workshop Nachhaltigkeit in der Kita- und Schulverpflegung. Ort: Milchhof Lerf, Ottobeuren



AUGUST	
16.08.2023 Vormittag	Allgäuer Festwoche Allgäuer ÖMRs am Stand „Regionale Produkte“ in Kooperation mit Allgäu GmbH; Ort: Kempten
SEPTEMBER	
09.09.2023 14:00 Uhr	Führung Allgäuer Bio-Edelweissepilze Ort: Biohof Kleinschmidt, Betzisried
16.09.2023 14:00 Uhr	Hofbesuch SoLawi Schafroth Ort: Markt Rettenbach
17.09.2023 10:00 Uhr	Regionalmarkt Ottobeuren Ort: Ottobeuren
28.09.2023 15:30 Uhr	Betriebsführung Tempehmanufaktur Ort: Günzach, Immenthal
30.09.2023 9:30 Uhr	Streuobstsammelaktion Kettershhausen (unter Vorbehalt) Ort: Kettershhausen
OKTOBER	
01.10.2023 11:00 Uhr	Tag der offenen Türe Biohof Popfinger & Grimbs Ort: Kammlach, St. Johann
07.10.2023 14:00 Uhr	Hofbesichtigung & Kochkurs Günztal Weiderind Wo: Biohof Dorn Obergünzburg, vhs Schulküche Obergünzburg
10.10.2023 14:00 Uhr	Bio kann jeder! Nachhaltig essen in Kita und Schule Ort: JuBi Babenhausen
Aktionszeiträume	
Bayerische BioErlebnistage 01.09. – 8.10.2023 Infos: www.bioerlebnistage.de	
RegioplusChallenge 25.09. – 1.10.2023 Ort: Günztal und 10 weitere Öko-Modellregionen Infos: https://regiopluschallenge.com/	
Allgäuer Genusstage 25.09. – 8.10.2023 Ort: Ost- und Unterallgäu Infos: www.schlosspark.de/entdecken-und-erleben/genusstage	

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie unter:
www.oekomodellregion-guenztal.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Team Blickpunkt Günstzsch geht in die Sommerpause.

Ab Oktober finden wieder Veranstaltungen statt.



Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 19. Juli 2023,

Mittwoch, 02. August 2023,

Mittwoch, 16. August 2023,

Mittwoch, 30. August 2023,

Mittwoch, 13. September 2023,

Mittwoch, 27. September 2023.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung. Aus organisatorischen Gründen wird ab sofort nur noch ein Gericht angeboten. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach

Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden. Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

Termine im Juni/Juli:

Mittwoch, 12.07.2023	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 20.07.2023	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 26.07.2023	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Donnerstag, 03.08.2023	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Mittwoch, 09.08.2023	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 17.08.2023	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 23.08.2023	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Donnerstag, 31.08.2023	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Mittwoch, 06.09.2023	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 14.09.2023	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 20.09.2023	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Donnerstag, 28.09.2023	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047



Am 19.6.2023 tagte der **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren** mit Landwirtschaftsschule unter dem Vorsitz von Landrätin Maria Rita Zinnecker in Schwangau. Hierzu lud die Landrätin gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren, alte und neue Mitglieder des Beirates bestehend aus politischen Vertretern, Bürgermeistern, Forstbetriebsgemeinschaften, Waldkörperschaften und Rechtlerverbänden, Naturschutz, Jagd, Alpwirtschaft, Landschaftspflege und Wasserwirtschaft ein. Die Aufgabe des Beirates ist der Informationstransfer, bei strategischen Entscheidungen zu beraten und forstliche Anliegen auf politischer Ebene zu unterstützen.



Ein Rückblick auf 15 Jahre Bergwaldoffensive im Ostallgäu

2008 wurde die BWO als Sonderprogramm der Bayerischen Forstverwaltung ins Leben gerufen. „Ziel ist es, die Bergwälder nachhaltig zu stabilisieren und auf den Klimawandel und seine Auswirkungen vorzubereiten“ so Beiratsvorsitzende Zinnecker. Seit der Einführung der BWO konnten dank finanzieller Mittel und personeller Ausstattung zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Für die Teilnehmer der Beiratssitzung gaben die Bergwaldmanager Nina Oestreich und Matthias Beck einen Rückblick auf die Tätigkeiten der letzten 15 Jahre. Rund 12 Millionen Euro flossen in die neun Ostallgäuer BWO-Projektgebiete mit rund 14.000 Hektar Fläche. So wurden unter anderem rund 60 km Forst- und Rückewege realisiert, fast 500 Hektar Bergwald gepflegt sowie auf 370 Hektar junge Bäume gefördert und gepflanzt.



Die Bergwaldmanager der BWO im Ostallgäu – Nina Oestreich. Foto: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren | Markus Linder und Matthias Beck



Vielfältige Ansprüche an den Wald gemeinsam meistern

Herausfordernd für die Umsetzung von Maßnahmen der Bergwaldoffensive sind nicht nur die teils kleinflächigen Besitzverhältnisse, das schwierige Gelände, die langen Winter sowie die naturschutzfachlichen und jagdlichen Rahmenbedingungen. Auch die Ansprüche der Gesellschaft an den Wald nehmen stetig zu. „Diesen kann man nur gemeinsam begegnen“, führt Stephan Kleiner, Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren an, „indem man Betroffene zu Beteiligten macht“. Im Rahmen der Sitzung der Bergwaldoffensive wurde daher beschlossen den Beirat um weitere Mitglieder zu ergänzen sowie bei Bedarf Arbeitsgruppen auf Projektgebietsebene zu bilden.

Maria Rita Zinnecker bedankte sich bei den Beiratsmitgliedern für ihr Engagement denn „wenn alle berechtigten Interessensvertreter miteinander arbeiten, können die Herausforderungen des Klimawandels gemeistert werden“.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bergwaldoffensive <https://bergwald-offensive.de/kaufbeuren/>.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de.

Eine alte Dinkelsorte sieht Rot!



ÖKO-MODELLREGION
GÜNZTAL

Der Babenhauser Zuchtvesen wird als gefährdet eingestuft

Ottobeuren, 22.06.2023. Wer kennt ihn noch, den Babenhauser Zuchtvesen oder auch Babenhauser Rotvesen genannt? Vor über 100 Jahren war es die wohl verbreitetste Dinkelsorte in Bayerisch-Schwaben. Doch nicht nur diese regionale Sorte ist fast verschwunden, sondern weltweit ist die genetische Vielfalt an Nutzpflanzen wie Getreide, Gemüse und Obst bedroht.

In einer „Roten Liste“ werden von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, die vom Aussterben bedrohte einheimische Nutzpflanzen Deutschlands gelistet. Die Liste umfasst mittlerweile über 2000 Einträge und soll zum einen auf den Verlust der Diversität bei Nutzpflanzen aufmerksam machen und zum anderen Maßnahmen zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen unterstützen.

Foto: Öko-Modellregion Günztal



Seit Juni neu in die Rote Liste aufgenommen und



somit als offiziell gefährdet, gilt der „Babenhauser Zuchtvesen“. Die alten Sorten haben sich oftmals Jahrhunderte lang an ihre Anbauregion angepasst und bergen somit ein großes Potenzial, widerstandsfähiges Saatgut zu erzeugen, welches auch mit dem Klimawandel besser zurechtkommen kann. Diese fast vergessene Sorte hat 2018 ihren Weg zurück aus dem Saatenarchiv der Deutschen Genbank Gatersleben auf heimische Äcker gefunden. Der SchatzBewahrer Michael Königsberger, vermehrt seither auf seinem Demeterhof in Westerheim mit viel Herzblut dieses kulturelle Erbe und wir dabei von der Öko-Modellregion Günstal unterstützt.

Bio-Felder statt Sitzungssaal

Sommertreffen der Öko-Modellregion Günstal Gemeinden

Ende Juni fand zum zweiten Mal ein Sommertreffen für die 15 Mitgliedsgemeinden der Öko-Modellregion Günstal statt. Eingeladen wurden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf den Demeterhof Königsberger nach Westerheim. Zur Freude der Projektmanagerinnen sind auch die Bürgermeister der Gemeinden Erkheim und Lauben der Einladung gefolgt. Im Fokus des Treffens stand hautnah die Arbeit der Öko-Modellregion zu sehen, zu tasten und zu schmecken.

Zunächst stellte der Demeterlandwirt Michael Königsberger bei einer Feldbegehung den Anbau der alten Dinkelsorte „Babenhauser Rotvesen“ vor. Eindrücklich wurde über die mühsame Vermehrung seit 2018 von einer Handvoll Saatgut berichtet und erklärt, warum die alte Sorte besonders gut für den Bio-Anbau geeignet ist. Im letzten Jahr konnte erstmals Bio-Getreide in der Donath Mühle Bad Wörishofen zu Mehl gemahlen werden. Christine Königsberger stellte aus dem Vesenmehl viele Köstlichkeiten von Brot über Baguette bis hin zu Kuchen her um zu zeigen, dass das Mehl vielseitig verwendbar ist. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister konnten sich bei einer Verkostung vom Geschmack selbst überzeugen. Die Öko-Modellregion unterstützt und begleitet das Projekt seit Beginn und stellt unter anderem wichtige



„Sommertreffen der Öko-Modellregion Günstal Gemeinden auf dem Demeterhof Königsberger in Westerheim.“

Kontakte zur Forschung, Müllern und Bäckern her, um eine Vermarktung für das alte Getreide aufzubauen.



Die Projektmanagerinnen Marihart und Petschke berichteten über aktuelle Aktivitäten und kommenden Termine. Es folgte ein gemeinsamer Austausch und Anregungen aus den Gemeinden für die Arbeit der Öko-Modellregion. Zum Abschluss führte Michael Königsberger die interessierte Gruppe über seinen Hof und stelle die Bio-Milchviehhaltung mit Melkroboter vor. Die Managerinnen bedankten sich für die rege Teilnahme und das Interesse der Gemeinden und freuen sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Vereinsleben



FUSSBALL-AH ÜBERZEUGT IN LACHEN



Die SG Günstach/Ronsberg konnte Ihren ersten Turnierauftritt 2023 erfolgreich gestalten. Das Turnier in Lachen beendete die Mannschaft auf einem erfreulichen 3. Platz.

In der Vorrunde trafen die Günstaler in Ihrem ersten Spiel auf Victoria Buxheim. Nach einem etwas nervösen Start fing sich die Mannschaft, konnte 1-2 gute Chancen kreieren und stand sicher in der Abwehr. Letztendlich die etwas bessere Mannschaft aber unterm Strich ein Gerechtes 0:0.

Im zweiten Vorrundenspiel hieß der Gegner SV Oberrieden. Nach einem deutlich besseren Start übernahm die SG sofort die Initiative und erarbeitete sich Chance um Chance. Einmal Latte, einmal Pfosten und weitere „Hochkaräter“ wurden liegen gelassen. Hätte nicht Torwart „Benny“ Bertele mit einer Super Parade die 0 gehalten, wer weiß.... Kurz vor Ende des Spiels belohnte „Robs“ Menzler seine Farben mit dem hochverdienten Siegtor, wobei er den gegnerischen Torwart tunnelte.

Im letzten Vorrundenspiel traf die SG auf den Gastgeber, den SV Lachen. Wieder wurde sehr kontrolliert begonnen und die SG war die klar bessere Mannschaft. Aber wie schon im vorherigen Spiel wurde, „Chancenwucher“ betrieben und der Gegner damit stark gemacht. In der Schlussphase war es wieder „Robs“ Menzler der überlegt unten rechts einnetzte und den zweiten Sieg sicherstellte. Damit war die SG Günstach/Ronsberg punkt- und torgleich mit Victoria Buxheim und der Gruppensieger musste im 9m Schießen ermittelt werden. Da sowohl alle 3 Buxheimer Schützen und auch alle Günstaler (Schmalholz Michi; Lingenhöl Michi und Weiß Florian) trafen ging es in die Verlängerung. Hier traf Möslang Andre souverän und Benny Bertele parierte stark. Damit stand der Gruppensieg für die SG Günstach/Ronsberg fest.

Im Halbfinale ging es gegen den SV Memmingerberg. Wie schon in den letzten beiden Gruppenspielen übernahm die SG Gü/Ro relativ schnell die Kontrolle über das



Spiel und hatte alles im Griff. Aber wie auch in den vorherigen Spielen wurden beste Möglichkeiten nicht genutzt und trotz der vielleicht besten Leistung des Turniers stand es am Ende nur 0:0. Das dieses Spiel nicht in der regulären Spielzeit entschieden wurde war sträflich und leichtsinnig – und rächte sich dann im 9m Schießen. Dieses ging letztendlich mit 2:3 verloren da von der SG gleich 3 Schützen Nerven zeigten, von Memmingerberg leider nur 2. Damit war der Traum vom Finale geplatzt und es ging ins Spiel um Platz Drei.

Hier traf die SG erneut auf den ersten Vorrundengegner Victoria Buxheim. Und man war gewillt es diesmal besser zu machen. Erneut sehr ruhiger, disziplinierter Spielaufbau; Ball und Gegner laufen lassen und den entscheidenden Pass im richtigen Moment. So weit, so gut – aber erneut eklatante Abschlussschwächen verhinderten eine Entscheidung in der regulären Spielzeit. Und hätte „Benny“ Bertele nicht noch eine Glanzparade ausgepackt hätte das Spiel durchaus zu Gunsten von Buxheim kippen können. So wurde die Entscheidung erneut im 9m Schießen herbeigeführt und diesmal hatte die SG wieder das bessere Ende auf Ihrer Seite. Während Michi Schmalholz; Florian Weiß und Michi Lingenhöl für Gü/Ro trafen ließen die Buxheimer einen Penalty liegen. Somit stand es 3:2 und Rang Drei war gesichert. Turniersieger wurde der SV Memmingerberg vor dem TV Erkheim.

Besonders erwähnenswert ist das die SG kein Gegentor in den 5 Spielen zuließ was für eine gute Verteidigung und einen starken Torwart spricht. Nicht verschweigen darf man allerdings auch die mangelhafte Chancenverwertung was einen durchaus möglichen Turniersieg verhinderte.

Am Ball waren:

Mike Ferling; Florian Weiß; Manne Freudling; Michi Lingenhöl; Robs Menzler; Tobi Miller; Andre Möslang; Michi Schmalholz und Benny Bertele

NEUES AUS DER ABTEILUNG KARATE

Am 15.06.23 absolvierten die Karatekids der Karateabteilung den 600 und 800 m Dauerlauf als letzte Prüfung noch zum „kleinen Samurai“ rund um den Sportplatz in Günzach. Danach gab es dann als Belohnung Pizza für alle.

Nun heißt es wieder nach der Prüfung ist vor der Prüfung. Da wir noch vor den großen Ferien die nächsten Prüfungen machen wollen, gibt es viel zu tun. So geht es jetzt wieder um den nächsten Schritt. Partnertraining und Training an Prätzen mit den Faustschützern ist jetzt gefragt und macht den Kindern sehr viel Spaß. Im Prätzenttraining schlagen und treten die Kinder mit gezielten Techniken auf Schaumstoffpolster. Diese steigern die Sicherheit und das Selbstbewusstsein der Kinder. Dazu dient es als Ventil für aufgestaute Energien.

Aber auch den Erwachsenen wird es nicht langweilig. Da haben wir eine so eine tolle Truppe, das findet man selten.

Es wäre toll, wenn da noch mehr Erwachsene dazu kämen. Anfangen kann man bei uns zu jeder Zeit. Immer daran denken: Karate ist kein Wettrennen, es ist eine Entdeckungsreise!



FRAUEN-GYMNASTIK ON TOUR

Die TSV-Frauen-Gymnastikgruppe unter der Leitung von Reiseführerin Sigrun Fleschutz war wieder mal unterwegs. Diesmal ging es mit der Bahn nach Oberstdorf. Nach einer Mittagsstärkung wurde Oberstdorf ausgiebig erkundet. Dabei wurden alle Sehenswürdigkeiten mit einem kleinen Bähnlein abgefahren. Abends ging es dann wieder für alle zurück nach Günzach, wo alle wohlbehalten ankamen.



Foto: TSV Günzach

HERREN-40 FEIERN ÜBERRASCHUNGSSIEG

Endlich ist es so weit. Die Herren-40 des TSV Günzach durften am Samstag etwas unerwartet ihren ersten Erfolg am 4. Spieltag feiern. Und selbst die spielfreie 1. Herren-Mannschaft machte einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft, weil die Konkurrenz patzte. Punkten konnte auch die 2. Herrenmannschaft, dagegen waren die 60er chancenlos beim Tabellenführer.

Die 2. Herrenmannschaft konnte beim fünften Spiel wieder punkten. Gegen den Tabellennachbarn vom SV Krugzell hieß es am Ende 3:3. In den Einzelspielen siegten Tobias Reiter und Andreas Prestele. Bei den anschließenden Doppeln holten Tobias und Fabian Reiter einen weiteren wichtigen Zähler zum ausgeglichenen Tagesendstand. Folgender Spieler kam für den TSV noch zum Einsatz: Simon Böck. Damit sichern die Herren ihren fünften Tabellenplatz ab.

Einen überraschenden Sieg durften die 40er des TSV Günzach feiern. Ohne allzu große Erwartungen ging man in das Spiel gegen den TC Pfronten rein. Pfronten musste verletzungsbedingt auf 3 Stammspieler verzichten und war deshalb geschwächt. In den Einzeln waren die Günzacher nach Siegen von Andi Fleschutz, Holger Tippelt, Manfred und Michael Jörg mit 4:2 Punkten vorne. Das hieß ein weiterer Sieg in den Doppeln würde den Tagessieg perfekt machen. Hier holten die 40er sogar zwei weitere Punkte durch die Siege von Fleschutz/Tippelt und Wolfgang und Thomas Fleschutz. Somit stand es am Ende 6:3 für den TSV Günzach. Damit haben die Günztaler weiter Chancen die Klasse zu erhalten.



Die Ü-60 Doppelmansschaft aus Günzach musste zum Tabellenführer SV Fuchstal. Bei den Senioren machen derzeit einige verletzungsbedingte Ausfälle sehr zu schafffen. Trotzdem waren alle voll motiviert und machten es dem Gegner nicht leicht. Nach der ersten Runde hieß es durch den Doppelerfolg von Klaus Schweiger und Fridel Waibel 1:1. Doch dann wendete sich das Blatt und in der zweiten Runden gingen beide Doppelpartien an Fuchstal. Somit hieß es am Ende 3:1 aus Sicht des SV Fuchstal. Für den TSV Günzach spielten auch Josef Rothärmel, Franz-Klaus Denlöffel und Hubert Kiebler. Trotz der Niederlage belegen die 60er einen sehr guten dritten Tabellenplatz. Diesen gilt es nun in den kommenden Spielen gegen die Mannschaften aus Hohenfurch und Prem zu verteidigen.

WER WIRD DER TENNIS-CHAMP 2023?

Die Aufgabe an Euch lautet: Wer sammelt während den Sommerferien (31. Juli bis 11. Sept.) die meisten Punkte? Wie geht's? Jedes Spiel oder Training zählt! Jeder der mitmacht, bekommt dafür eine Belohnung.

Hier sind die Regeln:

Einzel- oder Doppelmatches:

- Du bist unter 12 Jahre alt, dann werden 2 Gewinnsätze bis 15 Punkte gespielt (zählweise wie Tischtennis); Gruppe A im Mini-Feld; Gruppe B im Kleinfeld
 - Du bist über 12 Jahre alt, dann werden 2 Gewinnsätze bis 6 gespielt, der 3. Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 gespielt.
 - Für jedes gespielte Einzel-Match gibt es 5 Punkte bei Doppel-Spiele 3 Punkte
 - Für jedes gewonnene Match gibt es zusätzlich 5 Punkte.
 - Es zählen nur Matches untereinander, nicht z.B. gegen Eltern o.ä. Training oder Trainingsspiel
 - Die Teilnahme am Training wird mit 3 Punkten belohnt.
 - Wenn du mit den eigenen Eltern, größeren Geschwistern, Oma, Opa, Tante, Onkel mindestens 45 Min. spielst bekommst du 5 Punkte.
- Allgemein
- Pro Woche kannst Du maximal 3 Matches gegen ein und denselben Gegner bestreiten.
 - Die Ergebnisse müssen in die Begegnungsliste eingetragen werden. Andi wird Eure Ergebnisse regelmäßig in die Punkteliste übertragen.

CARMEN MAURUS HÖRT BEIM E-K-TURNEN AUF

Carmen Maurus hört mit der Leitung der Eltern-Kind-Turnen Gruppe auf. Im Namen des TSV Günzach, der Vorstandschaft und allen Kindern/Eltern ein ganz großes „DANKE-SCHÖN“ an Carmen für die tolle und engagierte Arbeit. Ab sofort ist Melanie Jakele für die Leitung der Gruppe verantwortlich. Melanie wäre sehr FROH, wenn es noch weitere Eltern gäbe, die Sie bei dieser Aufgabe unterstützen. Wir von der Vorstandschaft hoffen, dass hier die Bereitschaft vorhanden ist, um Melanie bei den Stunden unter die Arme zu greifen.

Andreas Fleschutz, 1. Vorstand TSV Günzach





Käse Sprinter Sellthüren - Sonnwendlauf Grüntensee

Das Laufteam der Sellthürner Käskuche hat nach ihrer erfolgreichen Teilnahme um den Niedersonthofener See erneut einen grandiosen Lauf beim diesjährigen Sonnenwendlauf am 23.06.2023 um den Grüntensee hingelegt.



Diesmal sind die „Käse Sprinter Sellthüren“ über die Distanzen 10 km und 21 km Halbmarathon an den Start gegangen und wurden für ihre Leistung mit drei Podestplätzen belohnt. Auch in der Kategorie Mannschaftswertung haben die Damen regelrecht abgeräumt und den 2. Platz belegt.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Lauf um den Rottachspeicher im Oktober und werden bis dahin weiterhin fest trainieren.

Laufteam Sellthürner Käskuche



Bild von links nach rechts: Laurent Cavallier, Jakob Mücke, Pirmin Gmeiner, Teresa Sürer, Nelly Flippot Schiele, Candy Simangas de Löffler, Christine Walter. Foto: Laufteam Sellthürner Käskuche

Auch der RC Allgäu trauert um Uwe Fahrni



Mit dem Tod von Uwe Fahrni am 08.06.2023 verlor der RC Allgäu ein Gründungsmitglied und großen Befürworter des Sportes. Zusammen mit Klaus Görig richtete Uwe über Jahre hinweg das traditionelle Fußballturnier in Günzach aus. Und selbst danach war er immer dabei, wenn irgendwo im Verein Hilfe benötigt wurde. Noch kurz vor seinem Tod konnte man ihn beim 25. Betten Lima Radrennen als Zuschauer am Straßenrand beobachten.

Der RC Allgäu wird ihn immer in guter Erinnerung behalten.



RC Allgäu fiebert in die 110. Tour de France

Am 01.07. beginnt die 110. Tour de France. In diesem Jahr nehmen sieben deutsche Fahrer teil, von denen fünf bereits an Radrennen des RC Allgäu teilgenommen haben. Georg Zimmermann vom Team Intermarché - Circus-Wanty stammt aus Augsburg und war als Nachwuchsfahrer oft in Schweinlang und Günzach am Start, wo er Siege errungen hat. Emanuel Buchmann von Bora-hansgrohe war 2014 in Günzach am Start. Nils Politt von Bora-hansgrohe nahm 2011 in Schweinlang teil. Phil Bauhaus von Bahrain Victorious war ebenfalls 2011 in Schweinlang am Start und belegte dort den dritten Platz bei einem Junioren-Bundesliga-Rennen. Auch John Degenkolb war in Schweinlang am Start. Alle Radsportfans werden in den nächsten drei Wochen jeden Tag die Rennen verfolgen. Die Gesamtlänge der Tour de France beträgt 3405,6 km mit insgesamt 55.460 Höhenmetern.

RC-Allgäu beim Triathlon in Ottobeuren

Der RC-Allgäu war am 24.06.2023 beim Triathlon in Ottobeuren dabei. Der Start fand am Baggersee in Attenhausen statt. Anschließend ging es mit dem Rad nach Ottobeuren ins Stadion und dann auf eine schöne 2,5 km lange Strecke mit einem Wendepunkt. Insgesamt nahmen über 550 Sportlerinnen und Sportler teil. Schon am Schwimmstart waren viele Zuschauer, die die Sportlerinnen und Sportler anfeuerten. Auch im Ziel wurden sie kräftig gepusht. Im Sprint Triathlon mit 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen erreichte Julian Jäckle in der Altersklasse (AK) 20 den 2. Platz mit einer Zeit von 1:11:47 Std.

In der AK 30 belegte Patrick Mayr den 2. Platz mit einer Zeit von 1:04:34 Std. Michael Bauer erreichte den 7. Platz in der AK 50 mit einer Zeit von 1:14:51 Std. Gerhard Kopp belegte in derselben Klasse den 17. Platz mit einer Zeit von 1:27:13 Std. Jürgen Hanshans wurde Sieger in der AK 60 mit einer Zeit von 1:12:52 Std. In der Frauenwertung holte sich Kerstin Reichl in der AK 35 den 1. Platz mit einer Zeit von 1:11:53 Std. Im Olympischen Triathlon mit 1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen belegte Michael Urlbauer in der AK 30 den 4. Platz mit einer Zeit von 2:17:24 Std. Bernhard Gietl erreichte den 6. Platz in 2:25:02 Std. Stefan Sorg wurde Siebter mit einer Zeit von 2:26:21 Std. Florian Schwarz belegte den 13. Platz in 2:39:29 Std. In der AK 35 erreichte Wolfgang Schneider den 6. Platz in 2:27:33 Std. Michael Dörfler wurde in der AK 40 Platz 6 mit einer Zeit von 2:28:54 Std. Steffen Tolksdorf belegte



Foto: Markus Lerf



den 9. Platz in 2:36:16 Std. Andreas Wolf erreichte den 15. Platz in 2:46:57 Std.

Klaus Görig, der ebenfalls dabei war, freute sich über ein Gruppenfoto mit der RCA-Fahne. Der RC Allgäu stellte 15 Teilnehmer und konnte vier Podestplätze erreichen. Besonders erfreulich war die Rückkehr von Jürgen Hanshans, der nach einem schweren Radunfall vor 4 Jahren wieder an den Start ging und gleich den Sieg in der AK 60 erzielte.

Ebenso freute sich Kerstin Reichl, die nach 4 Jahren Pause wieder an einem Wettkampf teilnahm und gleich den 1. Platz in der AK 35 erreichte.

Rollski-Marathon mit Erwin Haas

Erwin Haas ging beim 3. Vogelsberger Rollski-Marathon an den Start. Er lief die Marathonstrecke in einer Superzeit von 1:48:38 Std. In der Gesamtwertung aller Teilnehmer wurde er 10. Platz und in seiner AK 65 natürlich Platz 1.

3. Platz über 3000 m Bahn bei der Schwäbischen Meisterschaft

Der Obergünzburger Michael Bauer war am Sonntag (18.06.2023) in Memmingen auf der Schwäbischen Meisterschaft über 3000 m auf der Bahn und wurde 3. Platz in der AK 50.

3. Platz beim Sonwendlauf in Oy-Mittelberg

Am 22.06.2023 holte sich Stefan Endraß aus Obergünzburg beim Sonwendlauf in Oy-Mittelberg den 3. Platz in der Altersklasse (AK) 30 mit einer guten Zeit von 1:32:16 Std.

Staffelmix Marktoberdorf

Zwei Teams des RC Allgäu waren am 12.06.2023 beim Staffelmix in Marktoberdorf. 120 Teams aus dem gesamten Allgäu gingen an den Start. Gekämpft wurde in 12 Klassen, aufgeteilt nach Frauen, Männer und Mix-Teams, sowie nach dem Alter. War eine super Sache.

Einen vierten Platz im Hauptfeld holte sich der RC Allgäu mit dem ersten Team der drei Sportler aus Reinhardsried. Zunächst musste eine 11,7 km Runde gefahren werden mit dem Anstieg zum Buckel, welche Franz Weiher nach 29:47 min in die Wechselzone brachte. Er übergab an Thomas Brenner, der die 23,8 km Rennradstrecke über den Ettwieser Weiher und Fechsen fuhr. Mit einer Zeit von 39:16 min übergab er an Alisa Weiher, welche die 7,6 km Laufen vom Wechselplatz bis Gschwend und wieder zurück in 47:45 min schaffte. Damit war die Gesamtzeit 1:56:47 Std., was knapp nicht mehr für Platz 3 reichte und so den 4. Platz in einem so guten Feld bedeutete.

Das zweite Team des RC Allgäu fuhr in der Klasse, wo die Voraussetzung war, dass die drei Teilnehmer zusammen über 140 Jahre alt sind. Das RCA-Team war sogar noch einige Jahre älter, Gerhard Streicher aus Günzach fuhr die MTB-Strecke in 33:49 min, Luis Schindele aus Obergünzburg radelte die Rennradstrecke in 45:08



min und Reinhard Kral aus Obergünzburg lief die 7,6 km in 37:07 min. Das gab eine Gesamtzeit von 1:56:03 Std., was in ihrer Altersklasse Rang 8 von 14 Teams ergab.

RC Allgäu zu Gast in Norwegen

Styrkeprøven 2023: 560 Kilometer nonstop durch Norwegen - ein Radrennen mit Qualen und dem Kampf gegen den Kopf. Der Styrkeprøven ist das älteste Langstreckenrennen der Welt und wird seit 1967 ausgetragen. Die 560 Kilometer lange Strecke verläuft, gespickt mit über 4000 Höhenmetern, von Trondheim durch eine phantastische Landschaft nach Oslo.

Bei der Suche nach einer neuen Herausforderung fiel die Wahl der beiden Ottobener Melanie Behr und Markus Lurf vom RC Allgäu auf diesen Rennklassiker. Die Vorbereitung auf diese gewaltige Distanz erfordert im klassischen Allgäuer Winter unzählige Stunden stupiden Kilometerfressens auf der Rolle, temperaturbedingt bibbernde Stunden auf dem Rad im Allgäuer Frühling 2023 auf der Straße und einige Trainingsausflüge ins warme Südtirol.

Der unspektakuläre Start war für Melanie am 17.06.2023, um 04:45 Uhr auf dem Marktplatz in Trondheim und für Markus mit seiner Startgruppe um 04:39 Uhr. Die Uhrzeit erklärt das Fehlen einer kreischenden Zuschauermenge am Startplatz. Die Streckenführung verläuft die ersten 180 Kilometer hoch zum Dovrefiell und von dort aus über Lillehammer nach Oslo. Was auf dem Höhenprofil so aussieht als ginge es nach den 180 km nur noch bergab, entpuppt sich als gewaltiger Denkfehler. Während Melanie gleich zu Beginn von einem norwegischen Rennteam aus Oppdal aufgenommen wurde, freundete sich Markus die ersten 370 Kilometer mit drei Schweden an.

Die Rahmenbedingungen beim Styrkeprøven 2023 waren verhältnismäßig gut, da starke Windböen, Dauerregen und Temperaturen um die 4 Grad keine Seltenheit sind. Bei der diesjährigen Austragung waren abgesehen von zwei kräftigen Regenschauern, traumhafte Verhältnisse mit Temperaturen im meist zweistelligen Bereich, teilweise an die 30 Grad und kaum Wind.

Beide Starter des RC Allgäu waren sich nach dem Rennen einig, dass 560 Kilometer unglaublich lang sind, die neun Verpflegungsstationen aber durch das Team des Styrkeprøven und die vielen Helfer



v.l.: Markus Lurf und Melanie Behr. Foto: Markus Lurf



toll organisiert waren - was auch für das gesamte Rennen zutrifft. Zwischen den Verpflegungsstationen bleibt trotzdem genügend Zeit über Sinn und Unsinn eines Langstreckenrennens nachzudenken, die Frage nach dem „Warum“ zu stellen und mit Schmerzen an allen erdenklichen Stellen Freundschaft zu schließen. Grundsätzlich ist es hier wie vermutlich überall, dass der Kopf das größte Hindernis darstellt.

So ging Melanie oft der Spruch ihrer Arbeitskollegen durch den Kopf: „Wenn Du ans Aufgeben denkst, überleg warum Du angefangen hast.“ Wer den Kampf gegen den Kopf gewinnt, zieht nach 560 Kilometern (etwas mehr als viermal die Strecke Kempten-München) in die beleuchtete Vallhall Arena ein, welche die beiden RC Allgäu Starter gegen Mitternacht bei Dämmerlicht erreichten.

Melanie Behr erzielte eine Zeit von 19 Std. und 12 Minuten als Gesamt Neunte Frau und Zweitplatzierte Deutsche. Markus Lerf kam nach 18 Std. und 29 Minuten ins Ziel, was Gesamtplatz 200 entspricht.

Die ambitioniertesten Rennteams finishten nach etwa 15 Stunden, die wahren Helden kamen aber nach ca. 30 Stunden ins Ziel.

Tausend Dank geht von Melanie an Isabella und das Rennteam aus Oppdal, das sie bis ins Ziel begleiten durfte.

Melanie Behr und Markus Lerf

Michael Bauer wird Zweiter bei der Schwäbischen Meisterschaft

Zwei Athleten des RC Allgäu nahmen am zweiten Juniwochenende (11.06.2023) am 17. VR-Triathlon in Lauingen teil. Nach 1:12:45 Std. hatte er es geschafft und belegte damit den 2. Platz bei den schwäbischen Meisterschaften in seiner Altersklasse.

Ebenso ging Thomas Koch an den Start und bewältigte die Strecke in 2:15:20 Std. Mit 16:38 min für das Schwimmen, 1:06:44 Std. für das Radfahren und 51:57:7 min für das Laufen erreichte er den fünften Platz in der AK 35.

Patrick Mayr wird Bayerischer Meister beim Sprinttriathlon

Bei der bayerischen Meisterschaft im fränkischen Oberzenn am 11. Juni startete Patrick Mayr aus Leuterschach im Sprinttriathlon. Er benötigte für die 500 m Schwimmen 8:35 min, die 22 km Radfahren 37:36 min für die 5 km Laufen 22:54 min. Mit den beiden Wechselzeiten schaffte er die Endzeit von 1:10:29 Std. und holt sich damit den Titel Bayerischer Meister in der AK 30.

Killian Koller wird Dritter beim Bergzeitfahren am Pfänder

Killian Koller aus Günzach startete am zweiten Juniwochenende beim schweren Bergzeitfahren in Bregenz. An dem Rennen nahmen 198 Athleten teil, welche die harten 6 km mit 590 Höhenmetern auf den Pfänder nicht abschreckte. Er wurde in 24:06 min Platz 22 und in der Klasse U23 nach den beiden UCI-Rennsportlern vom Team Vorarlberg, Platz 3.

RC Allgäu

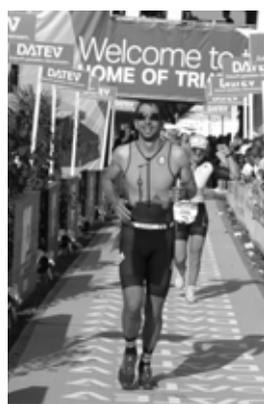


Markus Ganser startete beim größten Triathlon-Wettbewerb von Deutschland in Roth



Es nahmen ca. 4000 Teilnehmer teil. Bei schönem heißem Wetter musste jeder Teilnehmer 3,8 km schwimmen dann 180 km Radfahren und am Schluss noch einen Marathon über 42 km laufen. Nach 10 Stunden und 45 Minuten kam Markus als 1027 glücklich ins Ziel. An der Strecke wurden die Teilnehmer von ca. 300.000 Zuschauer angefeuert.

*H. Ganser
Fotos Hans G.
und Martin D.*





Einladung zum gemeinsamen Ausflug ins Zwei – Seen – Land

09. September um 8.00 Uhr

Start ist am **Gemeindeamt** sowie an den üblichen Zustiegen. Der Bus bringt uns zunächst nach **Kochel am Kochelsee**. Von dort aus fahren wir mit dem Schiff nach Altjoch zum **Walchenseekraftwerk**.

Das gemeinsame Mittagessen ist in der **Oskar-von-Miller-Einkehr** direkt am Kraftwerk vorgesehen. Nach dem Mittagessen ist eine **Führung** im Kraftwerk geplant. Die Führung findet nacheinander in zwei Gruppen statt. Entsprechend ist ausreichend freie Zeit zur Verfügung, um die zauberhafte Landschaft zu genießen, Kaffee zu trinken, ...

Die **Rückfahrt** ist für ca. **16.30 Uhr** geplant.

Wer will, kann den Tag im **Gasthaus Hirsch** in Günzach ausklingen lassen.

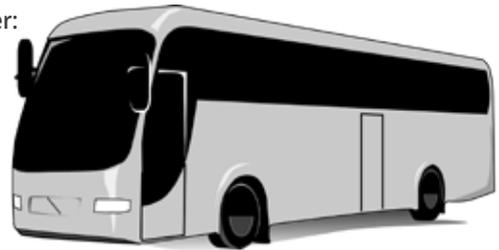
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen unter:

Tel. **08372 2224** bei Karl Hiepp
oder per Mail bei Julia Reiter:
julia.reiter@mein.gmx

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf **30,- €**.
Darin enthalten sind Busfahrt, Schifffahrt, etc.

Text: Dorfgemeinschaft Günzach



Bilder: Pixabay



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstach

Marktplatz 1
87634 Obergünstach

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzach.de

Bücherei Obergünstach

Klosterweg 7, 87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzach.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstach

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstach

Obergünstach
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstach

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 24 90	Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
	Freitag	15.00–18.00 Uhr
	Samstag	09.00–12.00 Uhr

Jugentreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 92 28 74 www.alte-woag.de	Öffnungszeiten	
	Mittwoch	16.00–19.00 Uhr
	Donnerstag	16.00–19.00 Uhr
	Freitag	15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg Tel.: 0152 56 79 02 28 www.brk-ostallgaeu.de/ familienstuetzpunkt-oberguenzburg	Montag	08.00–10.00 Uhr
	Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
	Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
	(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37	demenzhilfe@oberguenzburg.de
----------------------	------------------------------

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 21.07.2023	Freitag, 04.08.2023	Freitag, 18.08.2023	Freitag, 01.09.2023
Freitag, 15.09.2023			

Jakobimarkt Montag, 24.07.2023

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11 87616 Marktoberdorf	Tel.: 08342 911 0 www.buerger-ostallgaeu.de
--	--

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg Weitere Informationen beim Caritasverband Ostallgäu	Tel.: 08342 96 19 0 Findet derzeit nicht statt!
---	--

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
 Tel.: 08342 96 69 43
 www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelexon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
 Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
 www.hilfetelexon.de



Impressum

Ausgabe Juli/August 2023

V.i.S.d.P:

Gemeinde Günstach, Hauptstraße 9,
87634 Günstach

info@guenzach.de,

www.guenzach.de/

rathaus/gemeindeblaetle

LAYOUT & SATZ

Agentur Denkrausch, Obergünzburg

DRUCK

PAGEfactory GmbH & Co. KG,

Darrestraße 15,

87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS: Titel, Impressum: Hans Ganser

Bild Blume Nachruf: Pixabay

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE

Monatlich, 550 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, 06.09.2023

Gedruckt auf NAUTILUS classic,

100 % Recycling, FSC-zertifiziert,

EU Ecolabel und Blauer Engel

Maibaum Immenthal, Foto: Hans Ganser



Hier geht's zur CO2-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:

Nachruf für unseren 1. Vorstand Uwe Fahrni



In dankbarer Erinnerung trauern wir um unseren 1. Vorstand Uwe Fahrni, der nach langer und schwerer Krankheit im Juni von uns gegangen ist.

Seit Gründung des H-F-T Helferherz Günzach im November 2012 hat Uwe die vielfältigen Aufgaben und Geschäfte rund um das Vereinsgeschehen mit ganzer Hingabe, unübertrefflichem Engagement und Herzblut gelenkt. Die Weiterentwicklung des Vereins war ihm ein großes Anliegen. Seine Ideen und seine Ausstrahlung haben den Verein nachhaltig geprägt und zu dem gemacht, der er heute ist.

Besonders am Herzen lag Uwe als großem Fußballfan und ehemaligem Jugendtrainer beim TSV Günzach das bis 2019 jährlich stattfindende Hobby-Fußball-Turnier, dem der Verein seinen Namen verdankt und welches sich für viele Hobby-Mannschaften zum Lieblingsturnier etabliert hatte und jedes Jahr viele Zuschauer anlocken und erfreuen konnte. Aus dem Erlös der Turniere, dank der Beiträge unserer fast 600 Mitglieder und der großzügigen Spenden unserer vielen treuen Förderer konnte und kann der H-F-T Helferherz sozialen Einrichtungen, den Günzthal-Gemeinden und in Not geratenen Menschen stets unbürokratisch und schnell zur Seite stehen.

Uwe, mit Dir verliert der H-F-T nicht nur seinen Begründer, 1. Vorstand sowie das Herzstück des Vereins, sondern wir alle verlieren einen von Idealismus und Nächstenliebe geprägten Mitmenschen, dem wir stets unser ehrendes Andenken bewahren werden. Unsere Gedanken sind auch bei den Angehörigen und allen, die Uwe nahegestanden haben.

Danke, Uwe, dass wir Teil Deines Lebens und Wirkens sein durften.

Die Vorstandschaft
Toni, Marion, Werner, Gerti, Carola und Martina
im Namen aller Mitglieder von H-F-T Helferherz Günzach

H-F-T Helfer ♥ *Günzach*



TAG DER OFFENEN TÜR PAPIERFABRIK GÜNZACH

WIR FREUEN
UNS AUF SIE!

100 JAHRE PAPIERFABRIK GÜNZACH

Einladung zum Tag der offenen Tür
am Samstag, 23.09.2023

- Von 10 – 16 Uhr Rundgang bei laufender Papierproduktion
 - Mit Musik, Kinderprogramm, Speisen und Getränken
- Felix Schoeller Werk Günzach • Nicolausstraße 10 • 87634 Günzach

PAPER MADE FOR LIFE



FELIX SCHOELLER



Günzacher Gemeindeblättle | Ausgabe 7 & 8 | 12. Juli 2023

www.guenzach.de